



## Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern  
Deutscher Ärztetag  
Hauptgeschäftsführer

Berlin, 25.09.2014

Bundesärztekammer  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin

www.baek.de

**Dr. med. Annette Güntert**  
Stellv. Hauptgeschäftsführerin

Fon +49 30 400 456-400

Fax +49 30 400 456-380

E-Mail [annette.guentert@baek.de](mailto:annette.guentert@baek.de)

Diktatzeichen: Gü/Ja

Aktenzeichen: 035

Bundesärztekammer · Postfach 12 08 64 · 10598 Berlin

An

die Landesärztekammern

die AWMF

die Medizinischen Fachgesellschaften

### **Aufruf an freiwillige Helfer im Kampf gegen Ebola**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer gemeinsamen Aktion mit dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Deutschen Roten Kreuz engagiert sich die Bundesärztekammer bei der Eindämmung der Ebola-Epidemie in Westafrika.

Wir bitten auch Sie um Ihre Mithilfe: Unterstützen Sie den Aufruf an freiwillige Helfer.

Um die Ausweitung der Ebola-Epidemie zu verhindern, wird Fachpersonal, z. B. Ärzte, Hebammen, Physiotherapeuten, Kranken- und Gesundheitspflegepersonal, Pharmazeuten, Labortechniker und Röntgenfachkräfte, mit guten bis sehr guten Englischkenntnissen benötigt.

Das medizinische Personal muss in einer mindestens einwöchigen Schulung auf den Einsatz länder- und lagespezifisch vorbereitet werden. Nach einem Einsatz im Ebola-Gebiet dürfen die Fachkräfte für drei Wochen nicht an der Patientenversorgung im Heimatland teilnehmen, d. h. bei einem vierwöchigen Einsatz im Ebola-Gebiet wäre eine Freistellung von mindestens acht Wochen erforderlich.

Die Bundesärztekammer bittet Sie, sich ebenfalls im Rahmen der humanitären Hilfe zu engagieren und in Ihrem Zuständigkeitsbereich einen entsprechenden Aufruf an freiwillige Helfer zu organisieren. Informationsmaterial erhalten Sie über das Deutsche Rote Kreuz. Freiwillige können ihr Interesse an einem Einsatz auch unmittelbar beim Online-Bewerbungssystem DRK HRnet <https://drkhrnet.drk.de/Home> anmelden.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleiben wir  
mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Annette Güntert